

# Hintergrundinformation

## Die Symantec Corporation

### - Unternehmenshistorie und Meilensteine -

- 1982 Gründung von Symantec durch Dr. Gary Hendrix
- 1984 Übernahme von Symantec durch C&E Software
- 1985 beginnt Symantec mit der Auslieferung von F&A, einem Datenbank- und Textverarbeitungsprogramm für IBM-PCs
- 1987 kauft Symantec drei Software-Unternehmen auf:
- Breakthrough Software, den Hersteller von Time Line, einem Projektverwaltungsprogramm für IBM-PCs
  - Living Videotext, den Entwickler von ThinkTank - Vorläufer von MORE - einem Präsentationsgrafikprogramm für den Macintosh sowie dem Informationsverwaltungsprogramm GrandView für IBM-PCs
  - THINK Technologies, den Entwickler der Programmiersprachen THINK C und THINK Pascal für den Macintosh
- 1988 Symantec verkauft Developed InBox und ein E-Mail-System an Sun Microsystems.
- 1989 Die Überführung in eine Aktiengesellschaft wird abgeschlossen
- 1990 Fusion von Symantec und der Peter Norton Computing, Inc., dem Marktführer im Bereich Utility-Programme (September). Als erste Produkte werden die Norton Utilities 5.0 und Norton AntiVirus 1.0 ausgeliefert
- 1991 Aufkäufe weiterer drei Unternehmen:
- Leonard Development Group, Hersteller des integrierten Softwarepakets GreatWorks für den Macintosh,
  - Zortech, Inc. (Plattform-Übergreifende C++-Compiler)
  - Dynamic Microprocessor Associates, Inc., Entwickler von pcANYWHERE
- Beginn der Produktion in der Fertigungsstätte in Dublin, Irland.
- 1992 gliedert Symantec vier weitere Unternehmen an:
- Symantec U.K., Exklusiv-Distributor für Symantec-Produkte in Großbritannien
  - The Whitewater Group, Entwickler von objektorientierten Programmier-Werkzeugen und Klassenbibliotheken
  - Multiscopes, Inc., Hersteller von Debug-Programmen für Windows, DOS und OS/2
  - Certus International Corporation, Entwickler von Sicherheits- und Antiviren-Programmen für IBM-PCs

- 1993 Weitere Unternehmen werden angegliedert:
- Contact Software International, Inc., Entwickler des Kontaktmanagers ACT!
  - Fifth Generation Systems, Hersteller von FastBack, Safe, DiskLock und anderen Utility-Programmen.
- 1994 erwirbt Symantec
- SLR Systems, Inc., einen der namhaftesten Entwickler von Development Tools
  - und Central Point Software, Inc., den führenden Hersteller von Desktop-Utility- und Netzwerk-Programmen
- 1995 Markteinführung von Windows 95: Symantec reagiert als einer der ersten Softwarehäuser und stellt mit Norton Utilities, Norton Navigator und Norton AntiVirus die ersten Produkte in 32-Bit vor. C++7.2 und pcANYWHERE folgen Ende des Jahres
- Fusion mit der Delrina Group, Hersteller von Kommunikationssoftware wie WinFax
- 1996 Merger mit Fast Track Inc.
- Beginn von strategischen Partnerschaften mit HP, Netscape und Microsoft
- 1997 Verkauf der Networking Business Unit an Hewlett-Packard
- Symantec stellt die Bloodhound-Technologie vor
- 1998 Strategische Allianz mit IBM im Bereich AntiVirus, Übernahme der IBM-Kunden und – Technologie
- Kauf von Binary Research Ltd., Auckland, Neuseeland – Marktführer für Festplatten-Cloning
- Übernahme der AntiVirus-Technologie von Intel und Integration von Norton AntiVirus in Intels LANDesk Management Suite
- Norton AntiVirus erhält als einziges Virenschutzprodukt die Tivoli-Zertifizierung
- Übernahme des Utility-Spezialisten Quarterdeck
- 1999 John W. Thompson wird neuer President und CEO von Symantec
- Übernahme des amerikanischen Softwarehauses URLabs (Spezialist im Bereich Content Security)
- Symantec verkauft das Kontaktmanagement-Programm ACT! für 80 Millionen Dollar an SalesLogix
- Ausgründung des Geschäftsbereichs Internet-Tools in eine eigene Firma und Verkauf an Warburg, Pincus und Bea Systems
- Symantec positioniert sich als führender Anbieter von Internet-Sicherheitslösungen und –produkten für Privat- und Unternehmenskunden
- 2000 Das erste Komplettpaket für Internet-Sicherheit für Privatanwender kommt auf den Markt: Norton Internet Security
- Symantec kauft den Netzsicherheitsspezialisten L-3 Network Security
- Symantec bringt die erste Internetfilterlösung I-Gear auf den deutschen Markt

Symantec Enterprise Security wird Grundlage für Symantecs Internet-Sicherheits-Strategie

Symantec übernimmt Axent, den führenden Anbieter von Netzrisikoanalyse- und -managementlösungen (Intrusion Prevention und Vulnerability Assessment).

- 2001 Symantec gründet im Juli den Geschäftsbereich „Symantec Security Services“ und wird damit auch im IT-Sicherheitsdienstleistungsmarkt aktiv.

Im Juli akquiriert Symantec Foster-Melliar und übernimmt im Oktober diesen Jahres auch Lindner&Pelc Consult GmbH, ein auf Netzwerk- und IT-Sicherheit spezialisiertes Beratungshaus.

- 2002 Im Februar dieses Jahres stellt Symantec weltweit erstmals eine Branchenneuheit vor: Symantec Gateway Security – eine Appliance, die die fünf elementaren Komponenten der IT-Sicherheit in einem Gerät vereint.

Ende März endet nicht nur ein weiteres Geschäftsjahr, sondern Symantec kann auf erfolgreiche 20 Jahre zurückblicken. Zudem durchbricht das Unternehmen die 1. Milliarde-US-Dollar-Umsatzgrenze.

Im Juli akquiriert Symantec Mountain Wave.

Im August folgt die Akquisition von Recourse Technologies, Riptech., Inc. und SecurityFocus.

- 2003 Im Oktober akquiriert Symantec das Unternehmen SafeWeb, Inc., einen führenden Anbieter von SSL-basierten VPN-Appliances.

Im Dezember folgt die Akquisition von PowerQuest.

- 2004 Im Februar übernimmt Symantec das Unternehmen ON Technology Corp., einen Anbieter von Lösungen für Softwareverteilung und Konfigurationsmanagement.

Im Juni schließt Symantec die Akquisition von Brightmail, einem der weltweit führenden Anbieter von Spamabwehrtechnologie im Unternehmensumfeld, ab.

Die Akquisition von TurnTide, einem weiteren Hersteller im Antispam-Umfeld, folgt im Juli. Im September wird die Übernahme der Unternehmen @stake und LIRIC Associates angekündigt – beides Anbieter von IT-Sicherheitservices.